

Escholzmatt-Marbach mit überzeugendem Sieg gegen Schüpfheim

Fussball Herren 4. Liga: Escholzmatt-Marbach - Schüpfheim 4:0 (2:0)

Der FC Escholzmatt-Marbach gewinnt auch das zweite Spiel gegen Schüpfheim. In einer umkämpften und über weite Strecken engen Partie behielt die Mannschaft von Pirmin Bieri und Franz Limacher dank Effizienz und einer geschlossenen Teamleistung die Oberhand.

Ian Glanzmann, FC Escholzmatt-Marbach

Ausgeglichener Start in die Partie

Zu Beginn der Partie war beiden Mannschaften eine gewisse Nervosität anzumerken. Zusätzlich erschwerte der – aufgrund des späten Schneefalls über Ostern – schwierig bespielbare Platz ein sauberes Kombinationsspiel. Die Startphase war daher geprägt von Ballverlusten, intensiven Zweikämpfen und vielen Luftduellen.

Die erste gute Gelegenheit gehörte dem Heimteam: Oliver Greil umkurvte nach einem Steilpass den Schüpfheimer Torhüter Noah Unternährer, scheiterte mit seinem Abschluss jedoch an der Torumrandung.

Auch Schüpfheim setzte in der Folge offensive Akzente und kam zu mehreren Standardsituationen. Die gefährlichste Aktion hatte Kilian Wicki, der den Ball per Kopf im Tor unterbrachte – der Treffer wurde jedoch wegen einer Abseitsposition aberkannt. Mit aggressivem Pressing und starkem Zweikampferhalten setzte der FC Schüpfheim das Heimteam früh unter Druck und erschwerte den Spielaufbau der Escholzmatter.

In der 33. Minute gelang dennoch der Führungstreffer: Gonçalo Madeira lancierte Oliver Greil, der vor dem Tor die Ruhe bewahrte und zum 1:0 einschob. Nur drei Minuten später erhöhte Madeira per Freistoss auf 2:0. Bis zur Pause blieb das Spiel intensiv, vor allem im Mittelfeld, wo sich die Escholzmatter Mittelfeldspieler Joshua Schmidiger und Manuel Muri mit starken Zweikampfwerten behaupteten.

Späte Entscheidung

Wie erwartet startete der FC Schüpfheim engagiert in die zweite Halbzeit und setzte das Heimteam zunächst unter Druck. Dank einer konzentrierten Defensivleistung liessen die Escholzmatter jedoch nur wenige klare Torchancen zu.

In der 60. Minute bot sich dem eingewechselten Julian Eicher eine grosse Möglichkeit: Sein stark getretener Freistoss aus rund 20 Metern wurde jedoch vom Escholzmatter Torhüter Ian Glanzmann pariert.

In der Folge fand das Heimteam – auch dank frischer Kräfte von der Bank – wieder besser ins Spiel und kam zu weiteren Chancen. Die Entscheidung fiel schliesslich in der 79. Minute: Nach einem Ballgewinn erkannte Gonçalo Madeira seine Chance und traf sehenswert zum 3:0.

Den Schlusspunkt setzte der eingewechselte Dario Brun in der 90. Minute mit dem Treffer zum 4:0-Endstand.

Am Ende gewann der FC Escholzmatt-Marbach dieses äusserst fair geführte Derby vor rund 250 Zuschauern verdient – insbesondere dank hoher Effizienz im Abschluss und einer geschlossenen, kämpferischen Defensivleistung. Erfreulich waren zudem die Comebacks von Maran Mohanaragan und Bobi Dogdu nach überstandenen Verletzungen.

Am kommenden Samstag gastiert der FC Escholzmatt-Marbach um 17:00 Uhr bei der zweiten Mannschaft des FC Entlebuch. Der FC Schöpfheim trifft bereits am Freitagabend um 20:00 Uhr zu Hause auf den FC Triengen.

Spielort: Ebnet, Escholzmatt – **Zuschauer:** 250 – **Tore:** 33. Spielminute, 1:0 Oliver Greil; 36. Spielminute, 2:0 Goncalo Madeira, 79. Spielminute, 3:0 Goncalo Madeira, 90. Spielminute, 4:0 Dario Brun

Escholzmatt-Marbach, Startaufstellung: Ian Glanzmann, Jason Schöpfer, Jonas Thalmann, Florian Muri, Thomas Niederberger, Mario Schmidiger, Oliver Greil, Marvin Greil, Manuel Muri, Joshua Schmidiger, Goncalo Vicente Fernandes Madeira

Einwechsellspieler: Benedikt Schäfer, Bobi Dogdu, Dario Brun, Stefan Wüthrich, Ashti Amir, Maran Mohanarangan, Marc Schmid

Trainer: Pirmin Bieri, Franz Limacher

Schöpfheim, Startaufstellung:

Noah Unternährer, Joshua Zemp, Dario Schmid, Maurice Balmer, Joel Zihlmann, Manuel Studer, Elias Dubler, David Emmenegger, Nick Bieri, Raphael Lustenberger, Kilian Wicki

Einwechsellspieler: Daniel Emmenegger, Julian Eicher, Michael Tellenbach, Gian Röllli, Sandro Hodel, Noel Hodel, Silvio Hodel

Trainer: Manuel Emmenegger